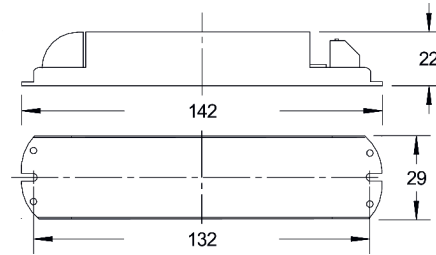


MU06

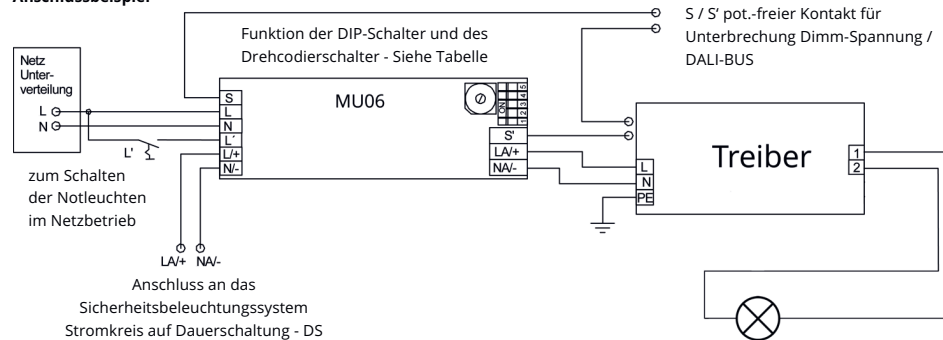
Leuchten-Überwachungsmodul

Technische Daten

max. Anschlussleistung	4 – 200 VA
U _{AC}	230V 50Hz +/- 20%
U _{DC}	180 – 300V
U Netzwächter / Schalteingang	195V AC
Anlage – MU06	max. 500m
Gehäuse	Kunststoff 2-teilig
max. Schaltleistung S/S'	24V DC 1A, 120V AC 0,5A
ta	-20°C bis +55°C
tc	65°C
Leistungsaufnahme DS/BS	1,25W / 1,2W
Abschaltung	2polig



Anschlussbeispiel



Anschlüsse

S / S'	potentialfreier Kontakt für Unterbrechung Dimm-Spannung / DALI-BUS (optional, dimmbare EVG)
L / N	Netzanschluss bei Nutzung der integrierten Netzwächterfunktion (optional)
L' / N	Netzanschluss (geschaltetes Netz) um den Verbraucher im Netzbetrieb schalten zu können (optional)
L+ / N-	Anschluss an das Sicherheitslichtgerät (Polung beachten)
LA+ / NA-	Anschluss des Verbrauchers (z.B. Treiber, etc.)

Hinweis: Der Anschluss N, zwischen L und L' ist sowohl für den Anschluss des Neutralleiters einer Schaltspannung als auch für den Anschluss des Neutralleiters einer zu überwachenden Spannung (Netzwächterfunktion) vorgesehen; dieser Kontakt wird bei beiden Anschlüssen genutzt, siehe Anschlussbeispiel.

MU06

Leuchten-Überwachungsmodul

- Betriebsarten DS, BS, geschaltetes DS
- integrierte Leuchtenüberwachung
- integrierter Schalteingang
- integrierte Netzwächterfunktion
- integrierter Kontakt Unterbrechung Dimm-Spannung / DALI-BUS



Wichtiger Hinweis! Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an den ausgebildeten Elektro-Fachmann bzw. das ausführende Installationsunternehmen. Vor oder während der Installation sind die nachstehend aufgeführten Installationsvorschriften zu beachten bzw. einzuhalten.

Achtung, unbedingt lesen! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren übernehmen wir keine Haftung. Diese Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme des Produktes genauestens durchzulesen.

Das MU06 ist für den Einsatz an den Sicherheitsbeleuchtungsanlagen (SIBE) der multiControl **plus** Serie vorgesehen.

Durch die im MU06 integrierten Betriebsarten Dauerlicht (DS), Bereitschaftslicht (BS) bzw. geschaltetes Dauerlicht (gDS), kann eine zusatzleistungslose Mischbetriebsfunktion im Stromkreis realisiert werden.

Die Betriebsarten DS und BS werden mittels DIP-Schalter am MU06 konfiguriert. Für die Funktion gDS steht am MU06 ein Schalteingang (L' / N) zur Verfügung. Hierbei ist zu beachten, dass das MU06 via DIP-Schalter in BS konfiguriert sein muss. Bei Stromkreisen mit Einzeleuchtenschaltbarkeit (DCM12E) entfällt die Konfiguration der Betriebsart am MU06, diese wird über das Webinterface programmiert. In Verbindung mit einem SAM24 kann die Betriebsart gDS alternativ über einen zentralen SAM Eingang, für entsprechend programmierte Leuchten im jeweiligen Stromkreis, realisiert werden.

Mittels Drehcodierschalter und DIP-Schalter S5 (siehe Tabelle) erfolgt die Adressierung des MU06 im Stromkreis. Diese ermöglicht die Einzeleuchtenüberwachung sowie

Einzeleuchtenschaltbarkeit. Eine doppelte Adressvergabe in einem Stromkreis führt zur Fehlfunktion beider Anwendungen und ist daher nicht zulässig.

Der integrierte Schalteingang (L' / N) dient dem Schalten einzelner MU06 und ermöglicht das Schalten von Bereitschaftsleuchten gemeinsam mit dem Allgemeinlicht. Die Versorgung der am MU06 angeschlossenen Leuchte erfolgt ausschließlich durch den SIBE-Eingang L+ und N-. Das am Schalteingang angelegte Potenzial schaltet lediglich die Spannung des SIBE-Eingangs zur Leuchte durch.

Der integrierte Netzwächtereingang (L / N) dient der Überwachung einer lokalen Netzspannung. Bei Ausfall dieser schaltet das MU06 die angeschlossene Bereitschaftsleuchte automatisch ein. Nach Netzwiederkehr schaltet das MU06 diese Leuchte sofort wieder aus. Die Aktivierung der integrierten Netzwächterfunktion erfolgt mittels DIP-Schalter S3.

Der integrierte Kontakt (S / S') dient der Unterbrechung einer Dimm-Spannung bzw. des DALI-BUS zu dem am MU06 angeschlossenen EVG. Bei Test- bzw. Notbetrieb (Batteriebetrieb, mod. Bereitschaft, Netzausfall am integrierten Netzwächter) wird der potenzialfreie Kontakt geöffnet. Das angeschlossene EVG reagiert entsprechend seiner Eigenschaften / Programmierung auf den Wegfall der Dimm-Spannung / DALI-BUS. Nach Ende des Test- bzw. Notbetriebs wird der Kontakt wieder geschlossen.

Wichtig: Bei Modulwechsel altes Modul nicht im Hausmüll entsorgen!



Zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden!

Konfiguration DIP-Schalter

Funktion	DIP S1	DIP S2	DIP S3	DIP S4	DIP S5	Drehcodierschalter
Leuchtenüberwachung Leuchte 1-16	-	-	-	-	OFF	Einstellung 1 ... 16
Leuchtenüberwachung Leuchte 17-20	-	-	-	-	ON	Einstellung 1 ... 4
Netzwächterfunktion aktiv	-	-	OFF	-	-	-
DS-Funktion	-	-	-	ON	-	-
BS-Funktion	-	-	-	OFF	-	-

Schwellwerte Einzeleuchtenüberwachung

Die technischen Schwellwerte für die Einzeleuchtenüberwachung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Abhängig von Stromaufnahme der angeschlossenen Verbraucher / Vorschaltgeräte wird der Ausfall einzelner LEDs vom MU06 nicht detektiert.

Es ist sicherzustellen, dass die maximale Leerlauf-Stromaufnahme des Vorschaltgerätes die technischen Schwellwerte nicht übersteigt, um die Detektion eines Leuchtmittelfehlers zu gewährleisten.

Verbraucher	DIP S1	DIP S2	Leuchtenfehler	kein Leuchtenfehler
normale EVG / Glühlampen	OFF	ON	< 4,3 mA	> 4,5 mA
dimmbare EVG / Halogentrafos	ON	ON	< 40 mA	> 45 mA
LED-Vorschaltgeräte	OFF	OFF	< 0,9 mA	> 1,1 mA